Zukunft verbündet.

14.März 2025

„Wie ist es, wenn man arm ist?“ Teilhabegerechtigkeit für Kinder und Empowerment für Familien in der Kindertageseinrichtung ermöglichen

Andrea Kraft
(Kindersprachbrücke Jena e.V.)

KINDER SPRACH BRÜCKE

Einstieg ins Thema „Kinderarmut“ – Was verbinden Sie mit diesem Wort?

Quelle: https://www.kinderschutzbund-remscheid.de/wp-content/uploads/DKSB_Kinderarmut_Post_FB_1200x1500_06-20212-819x1024.jpg

KINDER SPRACH BRÜCKE

Warum dieses Thema in diesem Workshop?

Wo Kinder keine Chance erhalten, sich gut zu entwickeln, wird Kinderarmut zu einer schleichenden Gefahr für unsere Gesellschaft.
Kinderarmut entzieht ihr Potenziale, gefährdet unseren Wohlstand und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Denn Armut vererbt sich. Und die armen Kinder von heute werden zu den armen Erwachsenen von morgen.

Deshalb müssen auch pädagogische Fachkräfte jetzt hinsehen und handeln!

KINDER
SPRACH
BRÜCKE

Warum dieses Thema in diesem Workshop?

Armut ist komplex und lässt sich nicht von heute auf morgen aus der Welt schaffen. Doch die Kinder können sich nicht selbst aus ihrer Situation befreien. Es braucht aktive Mitstreiter auf allen Ebenen, die eine langfristige Veränderung herbeiführen können und wollen –
für eine bessere Zukunft!

Im Thüringer Modellprojekt „Vielfalt vor Ort begegnen“ gibt es gute Ansätze zur Unterstützung von Kindern und ihren Familien (zum Beispiel mit Familienbildungs-Angeboten, Hausbesuchen oder Kita-Sozialarbeit).

KINDER
SPRACH
BRÜCKE

Was bedeutet Kinderarmut für die Kinder?

KINDER
SPRACH
BRÜCKE

Was bedeutet Kinderarmut für die Familien?

KINDER
SPRACH
BRÜCKE

Armut ist mehr als Geld allein	*Aber der Mangel an Geld verursacht den Mangel an Teilhabechancen*
Armut ist eine komplexe Lebenslage	*Komplexe Probleme benötigen interdisziplinäre, ressortübergreifende Lösungen*
Arme Kinder leben in einer armen Familien	*Angebote für Kinder und für deren Eltern sind notwendig*
Armut wirkt früh und andauernd	*Es braucht frühe Förderung und Kontinuität in den Hilfen*
Armut beschränkt soziale Teilhabe und den Zugang zu Ressourcen	*Öffnung aller Institutionen vor Ort für arme Familien*
Armut bei Kindern geht alle an	*Öffentlicher Diskurs und gemeinsames Handeln*

Quelle: https://www.mach-dich-stark.net/wp-content/uploads/2020/02/MDS_Sozialpolitische_Positionierungen2020.pdf

KINDER SPRACH BRÜCKE

Welche Aspekte können auf finanzielle Problemlagen hinweisen?

- Ernährung
- Kleidung
- Teilhabemöglichkeiten
- Wohnen
- Gesundheit
- Kultur
- Soziale Aktivität
- Soziale Kompetenzen
- Soziale Netzwerke

KINDER
SPRACH
BRÜCKE

Was bedeutet es, Fachkraft armutssensibel zu handeln?

- Reflexion der eigenen Haltung sowie der eigenen Vorstellungen und Erfahrungen in Bezug auf prekäre Lebenslagen
- Orientierung an den Stärken der Kinder und Familien
- Enge Vernetzung mit anderen Einrichtungen und Institutionen
- Wissen über (kostenfreie) Angebote

KINDER SPRACH BRÜCKE

Was kann eine Kindertageseinrichtung bzw. ein Träger in Bezug auf Kinderarmut tun?

- Auseinandersetzung mit den Familien in Armutslagen in der eigenen Einrichtung (Statistiken etc.)
- Sichtung und Reflexion im Team, wie sich Kinderarmut in der Kindertageseinrichtung zeigt
- Strategien überlegen, wie die Einrichtung darauf reagieren kann
- bestehende Strukturen und Abläufe analysieren, ob Kinder/Familien benachteiligt werden

KINDER SPRACH BRÜCKE

Was kann eine Kindertageseinrichtung bzw. ein Träger in Bezug auf Kinderarmut tun?

- kostenfreie bzw. kostengünstige Angebote durchführen, die Familien auch in der Freizeit nutzen können (Idee des Familienzentrums) – Familien für Familien

- Investition in Eltern- und Familienbildung – Ermöglichung der Teilnahme und Sensibilisierung (Beispiel: Erste Hilfe für das Kind)

- Verankerung des Themas „Armut“ in Leitbild und Konzeption der Einrichtung

KINDER
SPRACH
BRÜCKE

Wie könnten pädagogische Fachkräfte und Kinder gemeinsam helfen?

KINDER
SPRACH
BRÜCKE

MACH DICH STARK

STARTSEITE | KINDERARMUT | VISION | NETZWERK | STARKMACHER-BLOG | MACH DICH STARK-TAGE

AKTIV WERDEN

KINDERARMUT GEHT UNS ALLE AN

Aktuelle Zahlen zeigen, dass Kinderarmut keine gesellschaftliche Randerscheinung ist. Zu hoch ist die Anzahl der konkret Betroffenen. Fakt ist auch: Arm zu sein, ist kein rein finanzielles Thema. Armut macht perspektivlos. Armut engt ein. Armut macht krank. Und Armut grenzt vor allem aus. Das sind die alarmierenden Tatsachen, vor denen wir die Augen nicht länger verschließen dürfen.

Quelle: Mach dich stark – Kinderarmut

KINDER SPRACH BRÜCKE

Zwei wesentliche Aspekte der Lebenswirklichkeit in Einkommensarmut – Lebenslage und Teilhabe –

liefern eine Vielzahl von ersten Ideen, wie in einem Team in Kindertageseinrichtungen das Thema Einkommensarmut und die möglichen Auswirkungen in der konkreten Arbeit weiterbearbeitet werden könnten.

Ich lade Sie ein, über diese Aspekte im Team nachzudenken und miteinander bei den Ideen zu starten, die für Sie leicht umsetzbar sind.

KINDER
SPRACH
BRÜCKE

Folgende Fragen können hilfreich sein:

WISSEN

- Was müssen wir wissen? Wie erhalten wir das Wissen?
- Wie tauschen wir uns im Team aus?

HALTUNG

- Welche Bilder, Ideen, Vorstellungen und Konzepte habe ich als Leitung bzw. als pädagogische Fachkraft zum Thema Armut?

KINDER SPRACH BRÜCKE

Folgende Fragen können hilfreich sein:

HANDELN

- Welche konkreten Ideen könnten wir für unsere Einrichtung entwickeln?

- Welche gezielten und praktischen Maßnahmen könnten wir in unserer Einrichtung umsetzen, um armutsbetroffene Kinder und deren Familien in unserer Einrichtung zu unterstützen?

KINDER SPRACH BRÜCKE

Nichts kann den Menschen mehr stärken als das Vertrauen, das man ihm entgegen bringt.

Paul Claudel

KINDER SPRACH BRÜCKE

Danke und bis bald!

KINDER
SPRACH
BRÜCKE